

Der Betel ist scharf, süß und zugleich bitter, salzig und zusammenziehend, entfernt den Wind, vertreibt den Schleim, führt die Würmer ab, entfernt üblen Geruch und die Krankheitsstoffe, ist eine Zierde des Mundes, vertreibt die Unreinigkeiten und entzündet das Liebesfeuer. Diese dreizehn Vorzüge des Betels sind, o Freund, selbst im Himmel schwer anzutreffen.

तालवत्कुरुते मूलं बालः शत्रुरूपेक्षितः ।

गहने ऽग्निरिवोत्सृष्टः क्षिप्रं संजायते महान् ॥ १०२२ ॥

Ein unbedeutender Feind, den man nicht beachtet, schlägt Wurzeln wie eine Weinpalme; wie Feuer, das man in einem Dickicht zurückgelassen hat, wird er in kurzer Zeit mächtig.

तावज्जन्मापि दुःखाय ततो दुर्गतता सदा ।

तत्रापि सेवया वृत्तिरुक्ते कष्टपरंपरा ॥ १०२३ ॥

Zunächst verursacht die Geburt Schmerz, darauf die beständige Armuth und dabei noch der Lebensunterhalt durch Dienst. O weh über die Kette von Leiden!

तावत्प्रीतिर्भवेन्नोके यावदानं प्रदीयते ।

वत्सः क्षीरक्षयं दृष्ट्वा परित्यजति मातरम् ॥ १०२४ ॥

Zuneigung besteht so lange in der Welt, als Gaben gereicht werden: gewahrt das Kalb, dass die Milch versiegt, so verlässt es die Mutter.

तावत्स्यात्सर्वकृत्येषु पुरुषो ऽत्र स्वयं प्रभुः ।

स्त्रीवाक्याङ्कुशप्रनुष्णा यावन्नो धियते बलात् ॥ १०२५ ॥

So lange pflegt der Mann in allen Angelegenheiten hier selbst Herr zu sein, als die Weiber ihn nicht mit dem Stachel ihrer Reden anspornen und ihn gewaltsam festhalten.

तावदेव कृतिनामपि स्फुरत्येष निर्मलविवेकदीपकः ।

यावदेव न कुरङ्गचतुष्पां ताडयते चपललोचनाच्चलैः ॥ १०२६ ॥

Nur so lange strahlt selbst bei Verständigen die Lampe, der ungetrübte Verstand, als sie nicht vom Saume des Gewandes, den beweglichen Augen der Gazellenäugigen, getroffen wird.

तावदेव प्रधानं स्यात्तावदुरुजने रतः ।

पुरुषो योषितां यावन्न प्रणोति रुक्ते वचः ॥ १०२७ ॥

Nur so lange steht der Mann oben an und findet Gefallen an seinen Eltern, als er nicht im Geheimen der Weiber Rede vernimmt.

Änderung für दौर्गन्धि.

1022) MBH. 1, 5627.

1023) PAÑKAT. I, 297.

1024) PAÑKAT. II, 31. Vgl. Spr. 222.

1025) PAÑKAT. II, 130.

1026) BHART. 1, 55 BOHL. 58 HAEB. c. °च-

नुष्पा. d. चुल्ल st. चपल. Vgl. Spr. प्रभवति मनसि.

1027) PAÑKAT. V, 33.